

AMTSBLATT

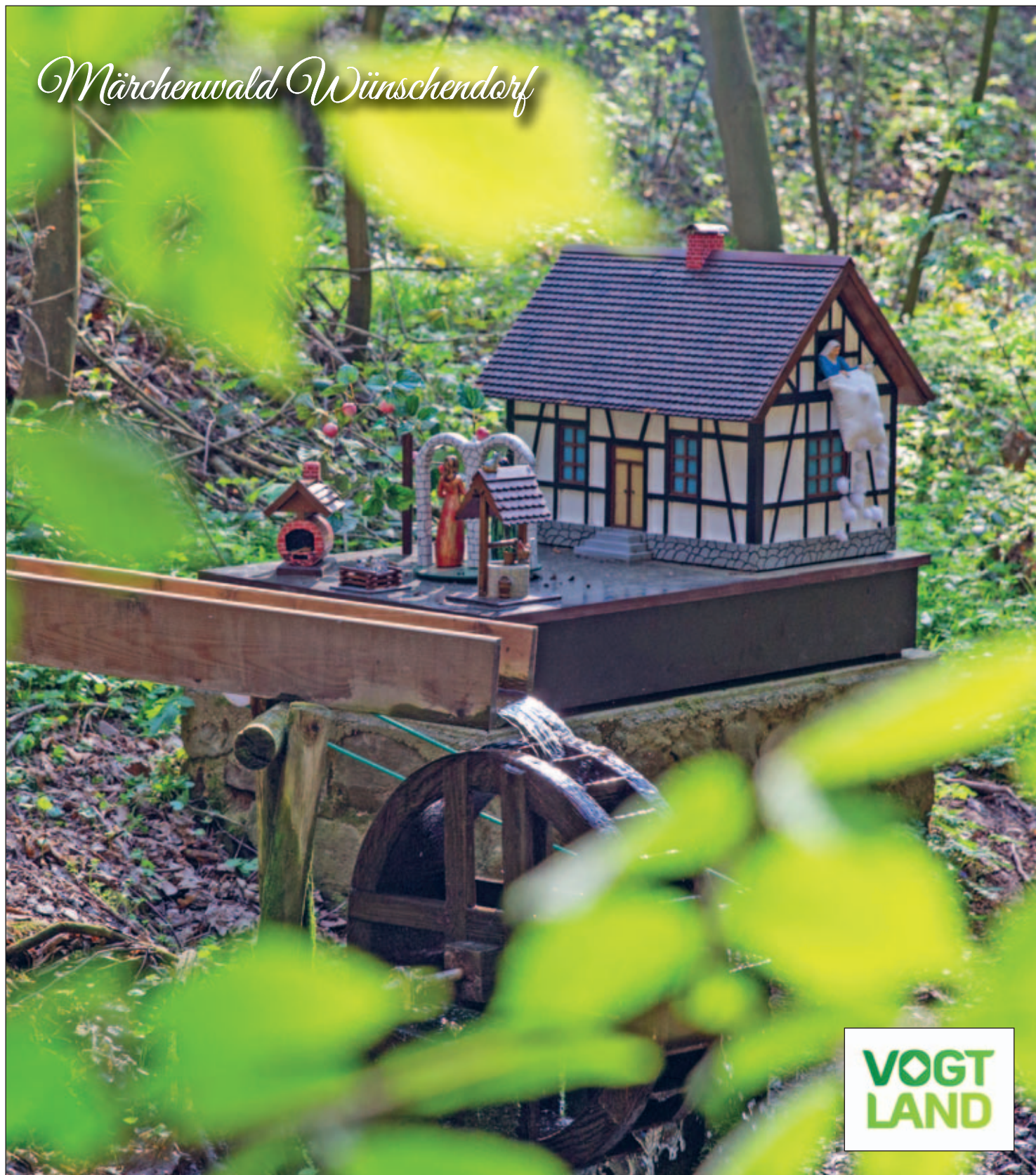
Berga-Wünschendorf

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN: Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta



Jahrgang 3 | Nummer 3 | 28.03.2026

Märchenwald Wünschendorf



**VOGT
LAND**

Kontakte

■ Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 Internet: www.stadtbw.de
 E-Mail: info@stadtbw.de
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

■ Rathaus Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 mit barrierefreiem Zugang

■ Rathaus Wünschendorf

Poststraße 8, 07980 Berga-Wünschendorf

■ Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Geelhaar, E-Mail: buerglermeister@stadtbw.de
 Sekretariat, E-Mail: sekretariat@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-0

■ Einwohnermeldeamt/Fundbüro

Berga, E-Mail: buergerbuerer@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-13
 Wünschendorf, E-Mail: buergerbuerowdf@stadtbw.de
 Telefon: 036623 607-72

■ Ordnungsamt/Sondernutzung

E-Mail: ordnungsamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-19

■ Bauplanung/Bauordnung/Denkmalerschutz

E-Mail: bauamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-26

■ Bauverwaltung/Liegenschaften

E-Mail: bauverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-17

■ Steuern/Gebühren

E-Mail: steuern@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-21

■ Stadtkasse/Märkte

E-Mail: kasse@stadtbw.de, Telefon 036623 607-20

■ Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-48

■ Personalwesen

E-Mail: personal@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-18

■ Wohnungsvermietung/Garagen

E-Mail: vermietung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-78

■ Kindergärten/Jugendclubs

E-Mail: kitaverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 60778

■ Schiedsstelle

Frau Greulich, E-Mail: schiedsstelle@stadtbw.de
 Telefon: 0157-53242715

■ Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechzeiten Herr Kutzner
 Dienstag im Rathaus Berga 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag im Rathaus Wünschendorf 13:00 bis 15:00 Uhr
 Telefon: 036623 20033

■ bundesweite einheitliche Behördennummer

Telefon Servicecenter: 115

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

• Kita Regenbogen Wünschendorf

Telefon: 036623 607-55, E-Mail: kita-wdf@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Bussi Bär Meilitz

Telefon: 036623 607-71, E-Mail: kita-meilitz@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Waldspatzen Berga

Telefon: 036623 230410, E-Mail: kita.berga@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Kita Pustelblume Wolfersdorf

Telefon: 036623 20072, E-Mail: kita.wolfersdorf@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Jugendclub Berga

Telefon: 036623 607-69, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Jugendclub Wünschendorf

Telefon: 036623 607-0, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

■ Für den Notfall

• Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

• Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

• Notdienst der Apotheken

Kostenfreie Festnetznummer: 0800 00 22 8 33
 aus dem Handy-Netz: 22 8 33 (gebührenpflichtig)
 Internet: www.aponet.de

• Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Vermittlungsstelle für Thüringen, Telefon: 0361 64478808

• Störungsdienst Strom/Gas

TEAG Thüringer Energie
 Strom, Telefon: 0800 686 1166
 Gas, Telefon: 0800 686 1177

• Störungsdienst Wasser/Abwasser

Wünschendorf: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
 Dienstzeit: Telefon: 0365 48700
 außerhalb Dienstzeit: Telefon: 0365 5888-119
 Berga: TAWEG Weiße Elster-Greiz, Zentrale (mit Weiterleitung):
 Telefon: 03661 617-0
 Trinkwasser: Telefon: 0151 14022807,
 Abwasser: Telefon: 0151 72176836

■ Recyclinghof Berga

August-Bebel-Straße 5, 07980 Berga-Wünschendorf
 Telefon: 036623 21135

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Freitag des Monats, 15:00 bis 17:00 Uhr.
 Anfallender Grünschnitt kann auch über die Grünschnittkarte der AWW entsorgt werden. Diese kann bei uns verlängert und vor Ort käuflich erworben werden.

■ Kleinannahmezentrum im Recyclingzentrum Untitz

Untitz 50, 07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036603 83300
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Schadstoffmobil: jeden 4. Montag des Monats, 16:00 bis 18:00 Uhr

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

das Osterfest steht nun vor der Tür und damit der Frühling. In allen Ortsteilen grünt und blüht es, jeder putzt sein Haus heraus und überall ist Osterschmuck zu sehen. Was für eine Freude, jedes Jahr aufs Neue zu sehen, mit wieviel Engagement und Liebe allerorts das Osterfest vorbereitet wird.

Der Osterpfad, der nicht nur unsere Ortsteile verbindet, sondern weit über die Grenzen unseres Landkreises, ja sogar über Ländergrenzen hinweg, bis nach Tschechien reicht, ist jedes Jahr ein absolutes Highlight. In Berga herrscht in dieser Zeit Ausnahmezustand im positiven Sinne. Jede Menge Menschen bestaunen den tollen Osterbrunnen im Park vor dem Rathaus, Marktstände sind aufgebaut, im Klubhaus und in der „Alten Schule“ sind Osterausstellungen zu entdecken und Kaffee, Ku-

chen und andere kulinarische Leckerreien gibt es an mehreren Stellen zu genießen.

Selbst die „Weiße Elster“ verbindet seit letztem Jahr zusätzlich mit ganz besonderen Wassertouren die Osterpfadstandorte Berga und Wünschendorf miteinander.

Ein wirkliches großes Dankeschön an ALLE, die dieses Event jedes Jahr nicht nur in Berga auf die Beine stellen und unsere schöne Stadt und Region soweit über unsere Grenzen hinaus bekannt machen.

Fast schon im Schatten dieses Events öffnet natürlich jedes Jahr auch der Märchenwald zu Ostern seine Pforten und lässt die Kinderaugen leuchten.

Nachdem in den dunklen Monaten alle Märchenspiele wieder repariert und renoviert wurden strahlen diese ab Karfreitag wieder zur Freude von Groß und Klein.

Ich wünsche allen einen schönen Start in den Frühling und ein schönes Osterfest.

*Ihr Bürgermeister
Marco Geelhaar*



Osterschmuck Mosen, Wünschendorf, Berga, Wolfersdorf



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichungen aus der 7. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses am 04.11.2025

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung

Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss genehmigt das öffentliche Protokoll der 6. Sitzung vom 24.06.2025.
einstimmig beschlossen

TOP 6.1 Auftragsvergabe – Ersatzbeschaffung Bauhof Fahrzeug zur Güterbeförderung bis 3,5t

Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ersatzbeschaffung eines Leichttransporters UMO an die Fa. Arold Service & Vertrieb GmbH, Windmühlstraße 13 in 07589 Münchenbernsdorf zu einem Angebotspreis von 26.619,00 € netto (31.676,61 € brutto) zu vergeben.
einstimmig beschlossen

TOP 6.3 Auftragsvergabe – Planungsleistung Neubau Feuerwehrgerätehaus Wolfersdorf Leistungsphase 5 - 8 HOAI

Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die stufenweise Vergabe der Planerleistungen Leistungsphase 5 bis 8 für das Projekt Neubau Feuerwehrgerätehaus Wolfersdorf an das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) Sven Stöber, Thanhofersstraße 89A in 08115 Lichtentanne zu einem Angebotspreis von 106.488,34 €.
einstimmig beschlossen

TOP 6.4 Auftragsvergabe – Planungsleistung Straßenbau Letzendorf Leistungsphase 3 - 4 HOAI

Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Vergabe der Planerleistungen Leistungsphase 3 bis 4 für das Projekt Erneuerung Ortsverbindungsstraße Wolfersdorf - Letzendorf an das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) Ralf Zimmermann Beratender Ingenieur Tiefbau, Robert-Guezou-Straße 27 in 07980 Berga-Wünschendorf zu einem Angebotspreis von 32.265,48 € (brutto).
einstimmig beschlossen

TOP 6.5 Auftragsvergabe – Löschwasserbehälter Eula

Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Auftragsvergabe zur Maßnahme Neubau Löschwasserzisterne in Eula in 07980 Berga-Wünschendorf an die Fa. Förster Haustechnik GmbH Tief- und Rohrleitungsbau, Dorfstraße 41 in 08107 Hartmannsdorf zu einem Angebotspreis von 108.005,79 €.
einstimmig beschlossen

Weiterführende Informationen zu den Tagesordnungspunkten sowie die öffentlichen Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://stadt-berga.ris-portal.de>



Bekanntmachung des Inkrafttretens des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf“

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf hat in öffentlicher Sitzung am 22.05.2025 mit Beschluss Nr. SR/0010 die Neuaufstellung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf“ gemäß § 10 Absatz 1 BauGB (Baugesetzbuch) als Satzung beschlossen.

Die Anzeige der Satzung des Bebauungsplans „Freizeitpark Albersdorf“ bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Greiz erfolgte mit dem Schreiben vom 29.01.2026. Innerhalb der kommunalaufsichtlichen Prüfungsfrist gem. § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte keine Beanstandung der Satzung. Der Beschluss des Bebauungsplans wird hiermit durch die Stadt Berga-Wünschendorf gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf“ der Stadt Berga-Wünschendorf gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jede Person kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung bei der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Am Markt 2 in Berga bzw. Poststraße 8 in Wünschendorf, in 07980 Berga-Wünschendorf zu nachfolgenden Dienstzeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Des Weiteren wird der Bebauungsplan gem. § 10a Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Berga-Wünschendorf (<https://www.stadt-berga.de>) zur Einsichtnahme bereitgestellt. Zudem liegt die der immissionsschutzrechtlichen Bewertung zugrundeliegende DIN 45691:2006-12 zur Einsichtnahme bereit.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,



Öffentliche Bekanntmachungen

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Berga-Wünschendorf geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Rechtsfolgen des § 21 Abs. 4 ThürKO wird wie folgt hingewiesen: Sollte die von der vorstehenden ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung betroffene Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der vorstehenden Bekanntmachung gegenüber der Stadt Berga-Wünschendorf (z. B. über die Anschrift: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend

gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der oben genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Absatz 4 BauGB).

Die Lage und Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und der externen naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahme sind auf der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Die Skizzen sind nicht maßstabsgetreu und dienen nur zur Information.

Berga-Wünschendorf, den 20. März 2026

Marco Geelhaar, Bürgermeister

Stadt Berga-Wünschendorf

Flächennutzungsplan, 3. Änderung mit dem Änderungsbereich

„Bebauungsplan Erweiterung Crienitzmühle“ & Bebauungsplan „Erweiterung Crienitzmühle“ öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Erweiterung Crienitzmühle“ mit dem Planungsziel gefasst, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung der Crienitzmühle in Wünschendorf zu schaffen. Damit soll der Standort Wünschendorf des Mühlenbetriebes langfristig gesichert werden. In Verbindung mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes ist auch der vorliegende Flächennutzungsplan Wünschendorf partiell für den Bereich des Bebauungsplanes durch die Darstellung einer zusätzlichen gewerblichen Baufläche für den Bereich des o. g. Bebauungsplangebietes zu ändern.

Beide Planverfahren werden im Regelverfahren geführt, so dass ergänzend zu den Planzeichnungen auch eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht erforderlich werden. Die Lage der Plangebiete kann der Anlage zu diesem Beschluss entnommen werden.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen wird die Bevölkerung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen informiert. Hierzu werden die Vorentwurfsunterlagen zu den beiden o. g. Verfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

1. April 2026 bis einschließlich zum 8. Mai 2026

auf den Internetseiten der Stadt Berga-Wünschendorf (www.stadtbw.de) unter der Rubrik „news“) und des Planungsbüros GÖL mbh (www.goel.de) zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Im gleichen Zeitraum werden die Vorentwurfsunterlagen ergänzend in der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf (Am Markt 2 in Berga und Poststraße 8 in Wünschendorf) zu jedermanns Einsicht während der nachfolgenden Zeiten öffentlich ausgelegt.

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Während des o. g. Zeitraumes können von jedermann Anregungen zu den

Planungsunterlagen beider Verfahren vorgebracht werden (z. B. schriftlich, elektronisch oder zu den o. g. Zeiten zur Niederschrift). Elektronische Stellungnahmen sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten: bauamt@stadtbw.de.



Berga-Wünschendorf, den 11. März 2026

Geelhaar, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Clodra **am 15.04.2026 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zickra** ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht für das Jagdjahr 2025/2026
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2025/2026
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt der Auszahlung

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

gez. *Thomas Schaller,*
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Verkehrssicherungsmaßnahmen im Kommunalwald der Stadt Berga-Wünschendorf

Durch die vergangenen Trockenjahre wurde der Baumbestand im Kommunalwald extrem geschädigt. Neben einem starken Borkenkäferbefall kommt es zum vermehrten Absterben von Bäumen an den Trockenstandorten. Die Steilhangbereiche sind davon besonders betroffen und machen umfassende Gefahrenabwehrmaßnahmen erforderlich. Die in den letzten Monaten eingetretenen großen Schadensfälle verstärken das dringende Erfordernis dieser Verkehrssicherungsmaßnahmen zum Schutz von Leben und Gesundheit unserer Mitbürger sowie zur Vermeidung von Sachschäden an und auf grenzenden Grundstücken.

Durch Sachverständige und durch das Thüringer Forstamt Weida wurden in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Greiz die betroffenen Bäume gekennzeichnet, die besondere Gefahren für Verkehrsanlagen, öffentliche Wege, Straßen und Plätze, wie auch angrenzende bebaute Grundstücke darstellen.

Bei den umfangreichen Fällarbeiten wird es zu Behinderungen und Einschränkungen bei der Nutzung der betroffenen Bereiche kommen, mit Verkehrseinschränkungen ist ebenfalls zu rechnen.

Darüber hinaus werden mehrere temporäre Holzlagerplätze eingerichtet, die als Zwischenlager bis zur Holzvermarktung dienen.

Details können derzeit noch nicht bekannt gegeben werden, da das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen ist und deshalb ein zu beauftragendes Unternehmen noch nicht feststeht. Gleiches gilt in diesem Zusammenhang für die angewendete Technologie der Fällung, wobei durchaus auch mit alternativen technischen Möglichkeiten und Einsatz von Spezialtechnik aus dem alpinen Raum zu rechnen ist. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die betroffenen Waldbereiche ein anderes Erscheinungsbild besitzen, welches sich aber durch eine zu erwartende Naturverjüngung schnell wieder positiv entwickeln wird. Mit einem Beginn der Arbeiten ist frühestens ab April 2026 zu rechnen. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird mit einem hohen finanziellen Zuschuss durch den Freistaat Thüringen aus dem Förderprogramm „Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen – Bewältigung von Extremwetterereignissen“ unterstützt.

Als Ansprechpartner steht Frau Popp im Rathaus der Stadt Berga-Wünschendorf unter Telefon: 036623 60726 zur Verfügung.

gez. *Bauamt*

Wintergäste in der AWO Stadtbibliothek Berga: Hortkinder entdecken „Tiere im Winter“

Der Hort der Grundschule nutzte die Winterferien für einen Besuch in unserer AWO Stadtbibliothek in Berga. Insgesamt 26 Kinder kamen zu uns und wurden in zwei Gruppen durch das Programm begleitet. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema „Tiere im Winter“ – passend zur Jahreszeit und mit vielen anschaulichen Beispielen.

Nach einer kurzen Einweisung in die wichtigsten Bibliotheksregeln konnten die Kinder zunächst selbstständig stöbern und sich ein Buch zum Thema aussuchen. Aus dem ausgewählten Titel wurde anschließend ein Abschnitt vorgelesen, sodass alle gemeinsam in die

winterliche Tierwelt eintauchen konnten – vom Winterschlaf über Winterruhe bis hin zur Anpassung durch Fell, Federn und Nahrungsvorräte.

Im Anschluss wartete eine ganze Reihe an Mitmach-Angeboten, bei denen Neugier und Entdeckerfreude gefragt waren. Mit BeeBot, Tiptoi und der Toniebox konnten die Kinder spielerisch lernen und ausprobieren. Eine Fühlbox mit Naturmaterialien regte die Sinne an, beim Erraten von Tierspuren war genaues Beobachten gefragt, und bei der Zuordnung verschiedener Tiere zu ihren Überwinterungsstrategien konnten die Kinder ihr neues Wissen direkt anwenden.

Den Kindern hat der Bibliotheksbesuch sehr gefallen – und am Ende waren sich alle einig: Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Auch uns hat die lebendige, interessierte Gruppe viel Freude gemacht. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch der Hortkinder bei uns!

Selbstverständlich sind auch alle anderen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich willkommen: Unsere AWO Stadtbibliothek bietet ein großes Spektrum an Literatur für alle Altersklassen.

Wir freuen uns auf Euch!



Informationen aus dem Rathaus

Glückwünsche an die Jubilare

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Projekt-Nachmittag im Jugendclub Berga

Am 28.01.2026 fand in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Regelschule Berga, der Polizeiinspektion Greiz und dem Team des Jugendclubs Berga ein Projekt-Nachmittag zum Thema Drogen- und Alkoholmissbrauch statt. Die Veranstaltung fand im Jugendclub Berga statt und wurde durch den Kontaktbereichsbeamten Polizeihauptmeister Kutzner begleitet.

Ziel der Veranstaltung war es, junge Menschen frühzeitig über die erheblichen gesundheitlichen, sozialen und rechtlichen Folgen von Suchtmittelkonsum aufzuklären und sie für die damit verbundenen Gefahren zu sensibilisieren.

Der Workshop war gut besucht und Herr Kutzner zeigte den Jugendlichen, dass Drogen negative Auswirkungen auf den Körper und die Psyche haben können. Wir alle fanden die Ausführungen und auch das Nahebringen des Themas sehr gelungen. Die Jugendlichen konnten mit vielen verschiedenen Eindrücken und aufschlussreichen Bildern nach Hause gehen.



Wir möchten uns nochmals recht herzlich für die Zusammenarbeit und das große Interesse am Thema bei der Staatlichen Regelschule Berga und bei der Polizeiinspektion Greiz bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserem Kontaktbereichsbeamten Herrn Kutzner, der uns vor Ort unterstützte und sich dazu bereit erklärt hat, dieses wichtige Thema aufzugreifen.

Euer Team vom Jugendclub Berga

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

FRÜHLINGS KONZERT

Highlights aus Oper, Operette, Musical und Filmmusik

Christine Wierwille / Sopran

Lisa Wolf / Violine

Gina-Sophie Gabelain / Violine & Gesang

GMD Stefan Frass / Dirigent & Klavier

Sa. **18.04.26** | 17⁰⁰

KLUBHAUS BERGA-WÜNSCHENDORF

Tickets in der Drogerie Berlin 036623-237960

www.vogtland-philharmonie.de

Busbetrieb Piehler GmbH & Co. KG
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt ☎ 036608-2633
www.piehler.de

MEHRTAGESREISEN

12.04.-13.04.26	Berlin mit Friedrichstadtpalast	338,- €
12.04.-14.04.26	Blütenzauber Sächs.- Böhmisches Schweiz	425,- €
16.04.-19.04.26	Zum Blumencorso nach Holland	715,- €
17.04.-19.04.26	Zum Tulpenfest nach Potsdam	498,- €
29.04.-05.05.26	Portoroz an der slowenischen Riviera	1075,- €
04.05.-07.05.26	Apfelblüte im Norden mit Hamburg & Sylt	579,- €
10.05.-13.05.26	Schwarzwald-Märchen	596,- €
13.05.-19.05.26	Perlen der Adria – San Marino, Rimini	995,- €
22.05.-25.05.26	Geburtstagsfahrt 2026	649,- €
31.05.-06.06.26	Kärntner Gemütlichkeit & Bella Italia	995,- €
15.06.-19.06.26	Traumhafte Bergwelt - Österreich & Italien	745,- €
21.06.-28.06.26	Sommer, Sonne, Usedom	1065,- €
29.06.-02.07.26	Bayrischen Alpen – München, Wendelstein	659,- €

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer sowie inklusive umfangreiches Ausflugsprogramm laut Katalog 2026

TAGESREISEN

02.04.26	Dresden & Blütenwunder Oskarshausen	69,- €
04.04.26	Mit dem Osterexpress durch das Erzgebirge	117,- €
06.04.26	Ostern im Fichtenhäusel	104,- €
09.04.26	Gesundheitsbad ACTINON in Bad Schlema	49,- €+Eintr.
23.04.26	Romantikfahrt Sächsisch-Böhmisches-Schweiz	115,- €
01.05.26	Findlingspark Nochten	79,- €
08.05.26	Musikalische Muttertagsgrüße mit Jo & Josephine	96,- €
03.05.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
10.05.26	Muttertag in Mühlberg mit Musik	102,- €
15.05.26	Bad Muskau mit Fürst Pückler Park	82,- €

MUSIK & SHOWS

17.05.26	Lord of the Dance – 30 Jahre – Zwickau	35,- €+Eintr.
02.10.26	Beatrice Egli - „Tanzen – Lachen – Leben“ – Erfurt	48,- €+Eintr.
14.10.26	Chris Norman & Band – Zwickau	36,- €+Eintr.
24.10.26	Helmut Lotti goes Classic – Chemnitz	40,- €+Eintr.
04.11.26	Nico Santos – Arena-Tour 2026 – Erfurt	48,- €+Eintr.
17.11.26	Let's Dance – Live Tour 2026 – Erfurt	48,- €+Eintr.
17.01.27	Ehrlich Brothers – Wonderworld – Erfurt	49,- €+Eintr.
22.10.27	Andrea Berg – Live Tour 2027 – Erfurt	49,- €+Eintr.

**Kataloge, Beratung & Buchung im Reisebüro in Ihrer Nähe
oder telefonisch unter 036608-2633**

Aus den Einrichtungen

Winterferien in der Grundschule

Ein dreifach donnerndes „Gelle Hee“ schallte es am 1. Ferientag durch das Bergaer Klubhaus. Der Rosenmontag wurde ordentlich von und mit den verkleideten Ferienkindern, den Kindergartenkindern und dem Bergaer Carnevalsverein gefeiert. Es wurde getanzt, geschunkelt, gesungen und genascht. Besonders beklachtet haben wir natürlich die Tanzauftritte der Teenietanzgruppe, der Prinzengarde und dem diesjährigen Prinzenpaar. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Bergschen Narren.

Am Dienstag fuhren wir mit dem Zug ins Greizer Kino, naschten Nachos und Popcorn und schauten den Film „Woodwalkers 2“, der den Kindern sehr gut gefiel.

Winterspiele, wie „Eisschollen hüpfen“ und Hallenhockey ließen uns am Mittwoch tüchtig schwitzen. Schnell war der Ehrgeiz geweckt und jede Mannschaft kämpfte, um als Gewinner des Tages hervorzugehen.

Am Donnerstag führte uns der Weg in die Bergaer Bibliothek. Einige Kinder nutzten direkt die Chance und gaben ausgeliehene Bücher ab und liehen andere aus. Der „Bee Bot“, die beliebten Tiptoi- Bücher und vieles mehr wurden den Kindern zur Verfügung gestellt und allerhand Wissenswertes über unsere Tiere im Winter weitergegeben. Vielen Dank an Frau Rausch und ihr Team für den interessanten Vormittag.

Zum Wochenabschluss brachte jedes Kind sein Lieblingsspielzeug mit. Da waren lustige Kartenspiele, Jojos, Puppen, aber auch diverse ferngesteuerte Autos vertreten und sorgten für Freude.

Nach den Ferien ist vor den Ferien. Unsere Planung für die Osterferien ist bereits im Gange.

Unter anderem möchten wir gern mit den Ferienkindern ein Spielhaus aus Eierkartons bauen und brauchen dafür noch etwas Unterstützung beim Sammeln sauberer Eierkartons in verschiedenen Größen. Wir freuen uns also weiterhin über mitgebrachte Eierpappen.

Das Hortteam der GS Berga



Winter Ade

Alle Kinder freuten sich schon lange auf diesen Tag. Fasching im Kindergarten. Alle waren sehr aufgeregt und wollten ihr tolles Kostüm präsentieren. Am Rosenmontag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Viele Kinder hatten leckere und liebevoll vorbereitete Leckereien mitgebracht, so dass wir gut gestärkt die Party beginnen konnten. Auf dem Turnboden durfte jedes Kind sein Kostüm präsentieren. Es wurde getanzt und gelacht und bei viel Spaß und Spiel der Tag verbracht. Am Faschingsdienstag ging es dann für uns auf „Betteltour“ durch Wolfersdorf. Mit einem Lied auf den Lippen oder einem tollen Spruch an der Tür konnten wir viele Wolfersdorfer erfreuen und für tolle Faschingsstimmung sorgen.



So sehr wir auch den Schnee in diesem Jahr bei tollen Winteraktivitäten genossen haben, so sehr freuten wir uns auch auf das frühlingshafte Wetter danach. Bei unseren Spaziergängen durch das Dorf konnten wir die ersten Schneeglöckchen als Frühlingsboten entdecken, was uns gleich zum Basteln und Malen inspirierte.

Wir konnten beobachten, wieviel Wasser in unserem sonst doch so kleinen Fuchsbach floss. Super interessant waren auch die Wasserstrudel, die sich am Wehr gebildet hatten. Was passiert mit den Blättern, die in einen solchen Strudel geraten. Was ist ein Wehr und wozu brauchen wir dieses. Interessante Dinge, die wir gleich vor Ort in der Natur beobachten und besprechen konnten.

Nun genießen wir das tolle Vorfrühlingswetter und freuen uns darauf, wieder die Natur zu erobern, auf schöne Stunden am Wasserturm und ganz besonders darauf, unsere Waldhütte aus dem Winterschlaf zu erwecken.

Bis dahin eure Pustebumen aus Wolfersdorf

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 25. April 2026,
Redaktionsschluss ist am 9. April 2026**

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Aus den Einrichtungen

Meilitz Helau – Ein kunterbunter Faschingstag bei den Bussi Bären

Am Rosenmontag, dem 16.02.2026, verwandelte sich unser Kindergarten in Meilitz in ein fröhlich – buntes Narrenhaus. Unter dem Motto „Meilitz Helau“ feierten die Bussi Bären ein ausgelassenes und zugleich herzliches Faschingsfest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit strahlenden Augen und klopfenden Herzen kamen die Kinder am Morgen in die Einrichtung- und kaum waren Jacke und Schuhe ausgezogen, rutschten sie mit schwungvoller Faschingsmusik auch schon mit ihren fantasievollen Kostümen in die Gruppenräume hinein. Ob Elsa, Anna, Feuerwehrmann, Spiderman, Polizist oder als Tier – die Vielfalt war beeindruckend und sorgte für viele strahlende Blicke und Gesichter. Gegen 7:45 Uhr wurde gemeinsam gefrühstückt. Auf beiden Etagen waren lange, festlich geschmückte Tafeln aufgebaut. Sie waren reich gedeckt mit vielen liebevoll zubereitet. Jedes Kind durfte ganz nach Herzenslust probieren und genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern für die wunderbare Unterstützung, die leckeren Köstlichkeiten, Getränke, Knabbersachen und für die tollen Dekorationsmaterialien- ohne Euch wäre dieses Fest nur halb so schön gewesen! Gut gestärkt starteten die Bussi Bären dann mit Musikinstrumenten zu einer fröhlichen Polonaise durch das gesamte Haus.

Lachend und singend zogen Kinder und Erzieher gemeinsam durch die Räume, bis sich schließlich alle im großen Saal versammelten. Hier wartete ein ganz besonderes Highlight: Mit viel Engagement führten die Erzieher für die Kinder die Geschichte „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf.

Gespannt und aufmerksam verfolgten die kleinen Zuschauer die Aufführung und ließen sich begeistert in die Welt der kleinen Raupe entführen. Zur weiteren Einstimmung erklang anschließend das Lied „Oben gute Laune, unten

gute Laune“- und spätestens jetzt war die Faschingsstimmung auf ihrem Höhepunkt.

Als der Saal langsam bebte, nahm die Feier richtig Fahrt auf. Auf beiden Etagen warteten zahlreiche Angebote auf die Kinder. In der oberen Etage standen Tanz, Sport und Spiele auf dem Programm. Die Zuckerwattemaschine sorgte für leuchtende Augen, ein liebevoll gestalteter Fotorahmen lud zu gemeinsamen Erinnerungsfotos ein und ein ruhiger Rückzugsort bot Raum zum Durchatmen für kleine und größere Kinder.

In der unteren Etage wurde es kreativ. Es entstanden kleine Monster, fantasievolle Masken und bunte Kunstwerke. Auch die Getränkebar mit Knabbersachen erfreute sich großer Beliebtheit und bot zwischendurch eine willkommene Stärkung.

Am Nachmittag ging das fröhliche Treiben mit Discomusik weiter. Mit viel Energie und Begeisterung hielten die Kinder bis zum Abholen durch- erfüllt von Musik, Bewegung und vielen schönen Momenten.

Doch damit war das bunte Faschingstreiben noch nicht vorbei: Am Faschingdienstag stand der traditionelle Umzug durch unser Dorf an. Fröhlich zogen wir Bussi Bären durch Meilitz, sangen, musizierten und sagten Bettelsprüche auf. Mit viel Freude und stolz präsentierten die Kinder ihre Kostüme und verbreiteten überall gute Laune.

Ein herzliches Dankeschön an alle Meilitzer Dorfmitglieder für die großzügigen Süßigkeiten Spenden und die freundliche Unterstützung entlang des Weges! Es waren zwei wunderbare Tage voller Gemeinschaft, Lachen und närrischer Freude.

Bussi Bären Helau



Bunte Wochen bei den Waldspatzen

In den vergangenen Wochen war in unserer Kita wieder einiges los und die Kinder konnten viele schöne gemeinsame Momente erleben.

Ein fröhlicher Höhepunkt war die Faschingszeit. Gemeinsam besuchten wir den BCV und durften dort das abwechslungsreiche Programm genießen. Die Kinder hatten große Freude an den bunten Kostümen, der Musik und den Aufführungen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim BCV für die Organisation und das gelungene Programm bedanken.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch des Greizer Theater Herbst bei uns in der Kita. Mit dem Puppenspiel „Schnee-



Aus den Einrichtungen

flöckchens Reise“ nahmen sie die Kinder mit auf eine liebevoll erzählte Geschichte. Gespannt und mit viel Neugier verfolgten die Kinder das Geschehen und hatten große Freude an der Aufführung.

Anfang März fand außerdem unser Tag der offenen Tür statt. Wir haben uns sehr über die vielen Familien und Interessierten gefreut, die unsere Einrichtung besucht haben. An diesem Tag konnten wir unsere Räume vorstellen, Einblicke in unseren Kita-Alltag geben und viele schöne Gespräche führen.

Nun steht bereits das nächste besondere Ereignis vor der Tür: Ostern. Darauf freuen sich die Kinder schon sehr und sind gespannt auf viele schöne gemeinsame Ostererlebnisse in unserer Kita.



Vereine und Verbände

Der BCV hebt ab – Galaktische 61. Faschingssaison

In der 61. Saison hieß es beim Berg'schen Carneval: „Narren fliegen durch das All, hier beim Berg'schen Carneval“ – und genau so fühlte es sich auch an. Mit viel guter Laune, kreativen Ideen und jeder Menge närrischer Energie starteten wir gemeinsam in eine Saison, die stellenweise schneller unterwegs war als jede Rakete. Unsere Veranstaltungen waren auch in diesem Jahr wieder bestens besucht. Es wurde getanzt, geküsst, gesungen und gelacht, was das Zeug hält. Das Weltraum-Motto sorgte für jede Menge fantasievolle Kostüme – von Astronauten über Außerirdische bis hin zu intergalaktischen Narren war alles dabei. Manch einer fragte sich zwischendurch, ob er noch im Saal oder schon auf einem fremden Planeten gelandet ist. Auch auf unserer Bühne ging es närrisch rund: schwungvolle Tänze, lustige Beiträge und viel Stimmung im Saal. Kurz gesagt – die Rakete ist auch in dieser Saison ordentlich durchgestartet. Mit dabei auf unserer Reise durchs närrische Universum war auch unser Prinzenpaar, Prinzessin Martina die 61. und Prinz Nico der 61., welches



uns zu allen Veranstaltungen charmant und närrisch begleitet hat. Besonders stolz sind wir auf unsere neue, junge Polizeigarde. Die Truppe hat in ihrer ersten Saison direkt gezeigt, dass sie nicht nur Ordnung halten kann, sondern auch ordentlich Stimmung macht. Frischer Wind im Verein – so mögen wir das! Und weil Karneval nur mit vielen Aktiven richtig Spaß macht, gilt weiterhin: Wer jung ist (oder sich so fühlt) und Lust hat auf Fasching, Bühne, Tanz und Vereinsleben, darf sich bei uns jederzeit melden. Nachwuchs können wir immer gebrauchen

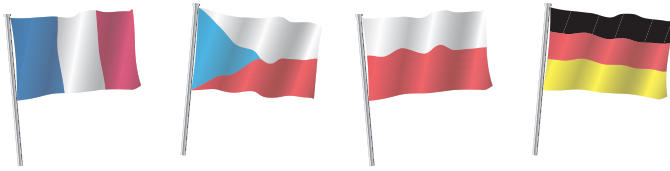
– im Weltall gibt es schließlich noch viel Platz. Ein großer Dank gilt all unseren Vereinsmitgliedern auf und hinter der Bühne, ohne die so eine Karnevalssaison nicht zu verwirklichen wäre. Natürlich wäre eine solche Saison auch ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer kaum möglich. Sie helfen dabei, dass der Berg'sche Carneval Jahr für Jahr abheben kann. Außerdem geht unser Dank an Familie Berlin, die sich dieses Jahr sehr gut um das leibliche Wohl unsere Gäste gesorgt hat. Auch unseren Besucherinnen und Besuchern, die unsere Veranstaltungen mit Leben füllen, danken wir herzlich. Ohne eure gute Stimmung, euer Lachen und eure Begeisterung wäre die Faschingszeit nur halb so schön.

Wir vom BCV blicken auf eine rundum gelungene, närrische und manchmal auch leicht außerirdische 61. Saison zurück und freuen uns schon jetzt auf alles, was noch kommt.

Oder wie wir sagen: BCV – Gelle Hee!



Vereine und Verbände



■ Städtepartnerschaften bauen Brücken und überwinden Grenzen

Uns ist es wichtig, unsere Städtepartnerschaften mit Leben zu erfüllen, mit gemeinsamen Begegnungen und Projekten das Verständnis füreinander zu festigen und zu entwickeln.

Unsere nächste Begegnung soll mit unseren französischen Freunden sein, wir haben eine Delegation zum Osterpfad Vogtland eingeladen und wünschen uns sehr, dass wir Vertreter aus Gauchy hier begrüßen dürfen. In den vergangenen Jahren erhielten wir liebevoll von französischen Kindern gestaltete Ostereier, die stets das Ostercafé im Klubhaus dekorativ verzaubern.

Ein ganz besonderes Ereignis wird es am 26. April geben, da wird eine Läufergruppe in Form eines Staffellaufes von Sobótka in Polen nach Berga-Wünschendorf laufen. Das sind mehr als 500 km!



Wer Lust hat, die letzten Kilometer gemeinsam mit den polnischen Läufern bis zum Ziel nach Berga-Wünschendorf zu laufen, kann sich gern in unserem Verein melden. Kontakt

über: petrakiessling@web.de, 0170-3804979 oder natürlich auch persönlich. Für die Wünschendorfer über den Sportverein Wünschendorf, für die Bergaer zusätzlich über den FSV Berga.

Dort gibt es dann auch die detaillierten Informationen zum Lauf und zum Empfang bei uns. Sicher gibt es helfende Hände am Ankunftsort, damit unsere Gäste nach einer so langen Strecke eine Stärkung erhalten.

Wir werden zu diesem tollen sportlichen Ereignis den Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christian Tischner, und unseren Landrat, Dr. Ulli Schäfer, einladen.

P. Kießling

Vorsitzende Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.

■ 20 Jahre Osterbrunnen in Mosen

Zum 20. Mal erfreut ein farbenfroh geschmückter Osterbrunnen die Mosener.

Unter der Regie der Familie Tetzner und weiterer geschickter Hände entsteht alljährlich dieser schöne Frühlingsgruß.

Der Vorstand des Heimatvereins bedankt sich bei den Akteuren und hofft auf die Weiterführung dieser schönen Tradition.



■ Die Gründung der Bergaer Bogenschützen als gemeinnütziger Verein

Uns gibt es schon über ein Jahrzehnt. Jetzt haben wir Bergaer Bogenschützen am 1. Januar 2026 einen eigenständigen Verein gegründet. Unser Ziel ist es, diesen wunderbaren Sport in Berga-Wünschendorf, sowie den zugehörigen Ortschaften, eine breite Basis an Trainingsmöglichkeiten, gemeinsamen Wettkämpfen und einem eigenen Turnier zu geben. Bis dato waren wir in einer Sektion des FSV Berga organisiert und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit beim FSV.



Unser Wachstum und die sportlichen Erfolge sind den „Kinderschuh“ ent wachsen und benötigen eine eigenständige Grundlage in der Organisation. Wir haben mittlerweile mehrfache Landesmeister in verschiedenen Klassen in unseren Reihen. Außerdem erfreut sich unser eigenes 3D Turnier über Ländergrenzen hinweg wachsender Beliebtheit. Gleichzeitig steht bei allen sportlichen Ambitionen bei uns der Spaß und die Freude an unserem Sport ganz klar im Vordergrund!

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Kennenlernen und Schnuppertraining bei uns ein. Unsere Trainings finden am Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Meldet euch per Mail unter:

bogensport.berga@gmail.com

Im Netz findet ihr uns unter: bergaer-bogenschuetzen.de



Vereine und Verbände

Musikalische Vereinsnachrichten

Berga-Wünschendorf. Auch im 41. Jahr ihres Bestehens sind „Die Wünschendorfer“ weiterhin musikalisch in der Region präsent und bereiten sich schon intensiv darauf vor, Veranstaltungen und andere Anlässe mit ihren Auftritten umrahmen zu dürfen. Den Auftakt dazu bildet in diesem Jahr ein Konzert im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Osterpfad Vogtland Thükop e.V. am Samstag, dem 11. April 2026 im Klubhaus Berga. Beginn ist 14 Uhr. Traditionell sind wir dann wieder am 30. April 2026 ab 18 Uhr zum Maibaumsetzen in Mosen zu hören und zu sehen und am Samstag, dem 4. Juli 2026 begleiten wir ab 10 Uhr das Hoffest der Agrargenossenschaft in Linda.

Wir laden alle Musikliebhaber, Freunde, Familien und Interessierte herzlich dazu ein. Mit musikalischen Grüßen

„Die Wünschendorfer“
Knuth Schirmeister, Vorsitzender

(PS.: Für Interessierte: Wir proben immer mittwochs um 19.30 Uhr im Vereinshaus „Alte Schule“ in Wünschendorf – www.die-wuenschendorfer.de)



Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp-klapp ...

Bald ist es wieder soweit und die Wasserräder der Märchenspiele drehen sich wieder.

Wie jedes Jahr möchten wir die Eröffnung des Märchenwaldes mit euch feiern.

Wir laden euch am **25.04.2026** zum Märchenwaldopening ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr wollen wir gemeinsam mit euch die Zwerge aus dem Winterschlaf wecken.

Die Märchenwaldhexe Wüdoschka wird die kleinen Gäste wieder begeistern, außerdem gibt es wieder Kinderschminken und einen Bastelstand.

Auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Wir können es kaum erwarten und freuen uns auf euch!



Eure 7 Streiche

Frohe Ostern!

wünschen die Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsverein
Wünschendorf/Elster und Umgebung e.V.



Wir laden Wünschendorfer und Gäste zur Erlebnistour auf der Suche nach dem Osterhasen ein.

Liebe Kinder,
wollen wir gemeinsam schauen ob wir den Osterhasen finden.
Dann kommt mit Euren Eltern, Großeltern und Freunden am Sonntag, dem 29. März 2026, 10.00 Uhr auf den Wendenplatz.

Keine Angst die Kinder werden zu Akteuren und sind auf dem Weg zum Ziel gut beschäftigt.

Natürlich hat der Osterhase für die Jüngsten auch eine kleine Überraschung versteckt. Im Anschluss können sich alle Aktiven bei Rastern und diversen Getränken im Gemeindegarten stärken.

Die Tour ist für den Kinderwagen geeignet, leicht zu bewältigen und wird mit Pausen ungefähr 2,5 Stunden in Anspruch nehmen.

Alle Wanderfreude sind herzlich eingeladen.

Es lädt ein der Heimat- und Verschönerungsverein
Wünschendorf/Elster und Umgebung e.V.

FREIWILLIGE 112
FEUERWEHR Berga



**25. April
2026**

Maibaumstellen & Tag der offenen Tür

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

VORSTELLUNG DER TECHNIK

Technische Hilfeleistung, Brand- und Katastrophenschutz

BEGINN ab 15.00 Uhr
FEUERWEHRGERÄTEHAUS

Malbaumstellen
ca. 18:00 Uhr

Fackelumzug
ca. 20:00 Uhr

Rundfahrten mit dem
Feuerwehrauto,
Hüpfburg

Vereine und Verbände

Die IG Kultur für Berga/Elster präsentiert:



Das Kabarett Nörgelsäcke mit dem Thema

„Büroschlaf muss sich endlich lohnen!“

Thomas Puppe, Markus Tanger und Enrico Wirth eröffnen ihr Bürgeramt. Aber was heißt Bürgeramt? Früher ging man ohne Nachzudenken einfach zur Arbeit ins Büro zur Sekretärin. Das ist 2025 natürlich ein absolutes No-Go! Denn jetzt fährt man mit dem Lastenfahrrad zu den Sekretären im Coworking Space um dort über Projekte zu brainstormen. Alles total nachhaltig, versteht sich! Die Nörgelsäcke in einem Kabarettprogramm zwischen Faxgerät und Digitalisierung, Formularen und Entbürokratisierung.“

Das Kabarett findet am 26. April 2026 im Klubhaus Berga statt.
Beginn: 17:00 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr, Eintritt: 17,50 €

Karten im Vorverkauf in der Drogerie Berlin und an der Abendkasse.



Anzeige(n)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

RIEDEL

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de



Der nächste Schritt – hin zur Kirmes 2026

Im vergangenen Jahr durften wir, gemeinsam mit vielen Gästen, unsere Sommerparty und gemeinsam mit Freunden aus unseren Partnerstädten Sobotka/Pl. und Gauchy/Fr., eine wunderbare Kirmes feiern. Daran wollen wir auch in diesem Jahr anknüpfen. Die Vorbereitungen für die Sommerparty am 10. Juli 2026 sind bereits fast vollständig abgeschlossen und auch für die Kirmes im September liegen wir sehr gut im Zeitplan.



Gern würden wir für unseren Brauchtums- und Kirmesverein neue Mitstreiter begrüßen, Aufgaben gibt es viele und Ideen sind immer gefragt. Sehr dankbar sind wir aber auch für die vielen Unterstützer außerhalb des Vereins, ohne all diese wäre ein so großes Fest Jahr für Jahr nicht denkbar. Wir hoffen auch weiterhin auf diese Hilfe und möchten gleichzeitig darauf hinweisen, dass es schön wäre, wenn sich einige auch zur Eigenwerbung am Festumzug am 12. September ab 11.00 Uhr – Stellen ab 10.00 Uhr – beteiligen würden. Vielleicht ist es gut, so zeitig schon den Termin planen zu können.

Die Wettbewerbe um die beste Marmelade und den besten Holunderschnaps 2026 werden ebenfalls wieder stattfinden. Sobald die leckeren Früchte reifen und der Holunder blüht, ist es Zeit, daran zu denken. Und jetzt noch der Hinweis für unsere Kindergarten- und Grundschulkinder; unter dem Thema „Das wünsche ich mir für meinen Heimatort“ können uns wieder kleine und große Exponate eingereicht werden, die dann einen schönen Platz in unserer Internationalen Galerie der kleinen Künstler finden.

Wir freuen uns auch auf das Bühnenprogramm unserer Kinder und rufen dazu die Kindereinrichtungen in beiden Ortsteilen, Berga und Wünschendorf, auf. Bitte teilt uns mit, ob und in welcher Form ihr euch beteiligen möchtet. Große Bühne für kleine Leute – das wäre doch echt schön!

In den weiteren Ausgaben dieser Zeitung werden wir über den Fortgang der Organisation unserer Veranstaltungen informieren. Schön aufmerksam sein!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.

Veränderung AWO-Vorstand Berga

Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die mich während meiner Funktion als AWO-Vorsitzende, Ortsverein Berga, unterstützt haben.

Irgendwann muss man Abschied nehmen und liebgewordene Arbeiten aufgeben.

Meine Aktivitäten im AWO-Ortsverein belaufen sich in diesem Jahr auf eine 30-jährige Tätigkeit. In enger Zusammenarbeit mit den AWO-Mitgliedern und einigen ansässigen Vereinen, war es eine schöne aktive Zeit voller Spannung, Freude und Abwechslung.

Ich wünsche allen AWO Mitgliedern und Freunden der AWO eine schöne Zeit

Ihre/Eure B. Panzner

Valen Dank!

Vereine und Verbände

LSV Wolfersdorf Aktuell



Gemeinsam aktiv sportlich fair

■ Osterwanderung des LSV

Wie schon in der letzten Ausgabe dieser Zeitung angekündigt, treffen wir uns am Nachmittag des Ostersonnabend (4. April) zu unserer Osterwanderung. Gemeinsam starten wir 13 Uhr an unserer Kegelbahn und werden nach ca. 10 bis 12 km dort wieder ankommen. Für die Versorgung ist unterwegs und am Ziel bestens gesorgt. Alle interessierten Wanderfreunde sind herzlich eingeladen. Nutzt die Gelegenheit euch zu den Feiertagen in angenehmer Gesellschaft und bei guten Gesprächen ein wenig zu bewegen.

■ „Fachkräftemangel“ nun auch beim LSV

Die Punktspiele im Kegeln werden als Mannschaft mit 4 bzw. 6 Spielern – je nach Spielklasse – ausgetragen und das fast ausschließlich am Wochenende. Zugegeben, es gibt sicher Wichtigeres als Kegeln und es kann immer etwas „dazwischen“ kommen. Jeder muss für sich selbst entscheiden was ihm wichtig ist. Aber Kegeln ist nun einmal ein Mannschaftssport und vielleicht sollte man berücksichtigen, wie wichtig man für die anderen Sportfreunde – für die Mannschaft ist!

Kurzum, das Zeitmanagement für den 21.02. hat bei zu vielen Aktiven versagt und so musste das mit Spannung erwartete Spiel gegen den Tabellenzweiten abgesagt werden. Es wird mit 8 : 0 Mannschaftspunkten und 2 : 0 Tabellenpunkten für den KSC Turbine Schmölln gewertet. Also Tabellenführung „futsch“ – aber noch ist nicht aller Tage Abend und die letzte Kugel noch nicht geschoben!

■ Neuer Monat - nächster Heimsieg

Eine Woche später am 1. März empfängt die erste Mannschaft des LSV den KSG Zeulenroda II zu Kegel-Frühshoppen. Auf der wieder sehr gut gepflegten Bahn geht es gleich von Beginn an zur Sache. Der Zeulenrodaer Spieler H. Reinhold beendet seine 1. Bahn mit sehr guten 162 Holz. Der Spielerpunkt geht jedoch an K.-K-Reinhardt, der mit 168 Holz einen ganz starken Auftakt hinlegt. Auch der zweite Spielerpunkt geht an den LSV – nach 30 Wurf steht es 144 : 143 Holz. Die Begegnung endet nach sehr gutem Spiel 589 : 575 Holz. Parallel spielt P. Fröhlich zwei sehr gute Bahnen und gewinnt gegen R. Hahn aufgrund der Gesamtholz mit 569 : 527. Im Mittelpaar hat M. Hofmann mit seinem Gegner J. Brückner leichtes Spiel und gewinnt mit 558 : 509 Holz. Genauso ergeht es C. Walter gegen J. Voigt. Gleichmäßig, souverän und ohne Fehlwurf (!) gewinnt er alle 4 Bahnen mit insgesamt 554 : 455 Holz. Im Schlusspaar gibt S. Albert nur eine Bahn an A. Schliwa ab und gewinnt die Begegnung mit sehr guten 589 : 549 Holz.

Endergebnis: 3.421 Kegel : 3.207 Kegel

■ Nach Auswärtsschlappe Tabellenführung eingebüßt

Erneut mit Unterstützung aus der Zweiten – sowohl auf der Bahn als auch im Publikum – fährt die erste Mannschaft am 07.03. nach Wintersdorf. Während der Mannschaftsleiter F. Geinitz sein sonst so beständiges Spiel an diesem Tag nicht auf die Bahn bringen kann und gegen F. Willamowski mit 522 : 551 Holz verliert, gewinnt der Ersatzspieler P. Hofmann mit sehr guten 549 : 500 Holz gegen T. Siebert und sichert dem LSV den ersten Mannschafts-

punkt. Das Mittelpaar bringt die Gäste in Führung. C. Walter gewinnt 3 Bahnen und holt mit einem Gesamtholz weniger (553 : 554) trotzdem seinen Mannschaftspunkt für den LSV gegen J. Hentschel. M. Hofmann zeigt wieder eine sehr gute Leistung und lässt seinem Gegner J. Saustein mit 613 (!) : 539 Holz keine Chance. So geht das Schlusspaar mit 3 : 1 Mannschaftspunkten und 73 Holz mehr als der Gastgeber auf die Bahn. Doch dieses Polster sollte nicht reichen. K.-K. Reinhardt kann nur eine Bahn gewinnen und verliert trotz guter 542 Holz gegen M. Lotter, der mit ganz starken 619 Holz nur Zweiter in der Tageswertung wird. Der Tagesbeste wird mit überragenden 627 Holz S. Meißner gegen den der zweite Ersatzspieler beim LSV L. Jakob mit 510 Holz überhaupt gar keine Chance hatte.

Endergebnis: 3.390 Kegel : 3.289 Kegel

Wer diese immer wieder spannenden Wettkämpfe mit erleben möchte, findet die Ansetzungen und auch Ergebnisse unter www.tkv-kegeln.de (1. Landesklasse Staffel 1 bzw. Kreisligen KKV Greiz)

■ Treffen der Besten in Wolfersdorf

Neben dem Punktspielbetrieb, bei dem die Mannschaftsleistung entscheidet, finden in jeder Saison auch Einzelmeisterschaften statt. Die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften werden am 11. und 12. April auf unserer Bahn in Wolfersdorf ausgetragen. Interessiertes Publikum ist herzlich willkommen.

Der LSV Wolfersdorf e.V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Freunden frohe Ostern und angenehme Feiertage.

Wir sehen uns am Ostersonnabend zur Wanderung.



Nachruf

Der Berg'sche Carnevalsverein trauert um sein langjährigstes aktives Mitglied

Heinz Wittek - unser Faschingsheinz

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Heinz, der seit 1968 ein liebenswertes und beständiges Mitglied unseres Vereins war und ihn in den Anfängen maßgeblich mitprägte.

Über viele Jahrzehnte hinweg stand er dem BCV treu zur Seite. Mit großem persönlichen Einsatz, unzähligen ehrenamtlichen Stunden und viel Herzblut engagierte er sich für das Vereinsleben. Auch als Präsident übernahm er Verantwortung und setzte sich stets für den Zusammenhalt im Verein ein.

Wir sind ihm zu tiefem Dank verpflichtet für seine langjährige Treue, seine Arbeit und seine Verbundenheit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

In dankbarer Erinnerung
Ein letztes "Gelle Hee" auf Dich
Dein BCV



Vereine und Verbände

Tanz:abends

von Walzer bis Discofox

Ecke Rode legt auf...



19 h
Ankommen
mit Bringbüfett
Getränke beschaffen wir

20 h
Tanz bis
Mitternacht

24/4/2026 Klubhaus Berga
Rufen Sie uns gern an: Tel. 0179 2297982 / 9-18 Uhr

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

■ Bergas Geschichte mit den umliegenden Ortschaften – 95. Folge –

Fortsetzung der Bergaer Pfarrmatrikel: Von der Aufsicht über die Schule

Der Pfarrer hat auf die Schulen zu sehen. Der Herr Diacon bekümmert sich nicht darum. Es ist aber ein überaus großer Unfleiß der Kinder. Sie gehen nicht in die Schule; und die hineingehen, lernen nichts. Ich habe mich sehr bemüht, der Bergischen Schule aufzuhelfen: Aber es ist mir unmöglich gewesen. Gesehen habe ich wohl, wo der Fehler sei, und wie er abzutun: Allein ich bin zu schwach dazu gewesen, und niemand hat mir geholfen. Solange die Schule nicht besser in acht genommen wird, wird man in Berga keine rechte und fromme Jugend kriegen

■ Von Bestellung des Schulmeisters zu Berga

Für diesen hat der Rat zu Berga neben dem Pfarrer das Recht, einen Schulmeister zu bestellen gehabt. Wie aber die Herren mit anderen Sachen umgegangen, daß sie ihrer los wurden, also hat er auch dieses Recht nicht mehr haben mögen. Der Bürgermeister, der es weggeschenkt, soll Johannes Stempel geheißten haben; sein Vater ist Pfarrer hier gewesen. Ob nun wohl der Rat sein Recht weggegeben, hat doch der Pfarrer das seine behalten, daher ins Künftige die Pfarrer bei Ersetzung des Schuldienstes nicht bloß possieren oder considerieren, sondern ein votu[m] conclusion haben und wenigstens kein Schulmeister ihnen aufgedrungen werden kann.

■ Vom Kirchhofe

Was mein seliger Herr Antecessor von dem Kirchhofe aufgezeichnet, dabei lasse ich's bewenden. Es ist in einem Aufsatz zu finden. Dieses erinnere ich, daß es nicht fein sehet, daß die großen Haufen Schutt an der Kirche liegen. Beide Herren Patrone haben bauen lassen; hatten wohl auch den Schutt, den ihre Arbeiter verursacht, hätten können wegtun lassen. Endlich liegt ein Hügel und Steinhaufen um die Kirche. Der arme Schulmeister kümmert sich ums Gras. Der Herr von Zehmen hat noch eine Tür gegen des Herrn Diakon Scheune und Garten über auf seine Unkosten bauen lassen.

■ Von dem Kirchgebäude

Was das Uhrwerk anbelanget, sind Anstalten gemacht, daß man auf der Kirche sein eigenes hat. Daher auf das Rathaus nichts mehr gegeben wird. Es wäre aber zu wünschen, daß das, so auf der Kirche ist, recht gestellt und angerichtet würde (einer der sich ums aufziehen und Uhrwerk richten usw. kümmert).

Nunmehr gehen vier Türen in die Kirche, denn der Herr von Zehmen hat eine in seinen Stand, den er auf seine Unkosten gebaut, machen lassen, samt dem Vorhause. Von den Wachskerzen soll in einem besonderen Kapitel gehandelt werden. Das Fenster in dem untern Kirchchor hat Herr von Watzdorf auf seine Unkosten lassen größer machen, damit sein Stuhl gegenüber heller würde.

■ Von den Wachskerzen

Wegen der Wachskerzen ist nachgehends ein Streit entstanden und gesagt worden, als wenn ich sie eingeführt hätte. Ist aber nicht wahr.

Die Wachskerzen sind zur Zeit meines Vorgängers aufgekommen. Die Wachlichter habe ich, so lange ich hier gewesen, verwehrt in die Kirche bekommen. Da ich anzog, war der erste, der zu meiner Zeit Wachskerzen verehret, Herr Martin Nürnberger, itzo Stadt- und Landrichter allhier, der andere, Herr Joh. Felix Streit, itzo fürstl. Sächsischer Amtsschreiber zu Ronneburg, der Ritt- und Hausmarschall von Watzdorf, der vierte der Herr von Ende, damals Schloßpachter, der Förster des Herrn von Zehmen, der sechste die Frau Oberlieut. von Reizenstein; der siebente der Herr Rabe hochadl. Schloßpachter, der achte die Frau Kapellantin. Der Herr von Zehmen hat 2 Paar, der Herr von Watzdorf zwei Paar, desgleichen die Frau von Reizenstein 2 Paar verehret. Um dieser Wachskerzen willen, die ich doch nicht eingeführt hab, sondern mein Vorgänger lange vor mir, hat man mich beschuldiget, ich hätte Neuerung in der Kirche angefangen. Ist aber eine Aussage meiner Feinde.

■ Von der Orgel

Die Orgel ware bei meiner Ankunft in schlechtem Stande. Etliche Register konnten gar nicht gebraucht werden. Die Herren Patroni, der Herr von Zehmen und der Herr von Watzdorf, ließen sie wieder anrichten. Ein jeder verehrete 10 Thlr dazu. Das übrige gab die Kirche. Die Wiederanrichtung kostete auf 50 Thaler. Nunmehr ist sie in gutem Stande.

■ Von dem Malen der Kirche

Der Herr von Zehmen hatte für sich und seine Familie keinen bequemen Stuhl. Er lasse einen, und zwar gegen die Kanzel über bauen. Da er fertig war, wurde er gemalt. Hierauf ließ auch der Herr von Watzdorf seinen vor sein eigen Geld, ja den ganzen Chor malen. Die Frau Obristleutnant von Reizenstein, geborene von Watzdorf, ließ die Orgel malen. Endlich came es an die ganze Kirche. Der Maler hieß Joh. Georg Schildbach von Johann-Georgenstadt. Die Eingepfarrten, und ein jeder Bürger der Stadt gaben aus gutem Willen etwas Geld dazu.

■ Vom Taufstein

Zuvor war in dem Taufstein ein alt kupfernes Becken. Dieses Jahr hat die Frau Hausmarschallin von Watzdorf hiesige Gerichts- und Lehnfrau, geborene von Marschall ein messingnes verehret. Das alte ist noch vorhanden und aufgehoben in der Sakristei.

Fortsetzung folgt

Kirchennachrichten

Kirchengemeindeverband Berga und Kirchengemeinde Waltersdorf

Zuletzt ging es...

...um Maultaschen, Karpfen und die Zeit vor Ostern, die Passionszeit.

Wenn mit dem Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblatts alles geklappt haben wird, erscheint es am Samstag vor dem Palmsonntag, mit dem wohl die spannendste Woche im Kirchenjahr eingeläutet wird (also nicht mit dem Amtsblatt, sondern mit dem Palmsonntag).

Diese Woche heißt Karwoche, das Wort geht auf das althochdeutsche Wort „Kara“ – Kummer, Schmerz zurück.

(Im englischsprachigen Raum heißt sie übrigens „Holy Week“, also Heilige Woche, was vielleicht leichter verständlich ist...)

Sie beginnt mit dem Palmsonntag. An dem denken Christen in aller Welt daran, dass Jesus einst bejubelt in Jerusalem empfangen wurde, mit echter Begeisterung (nicht wie später bei Honnecker!), die Leute schnitten Palmzweige ab und legten ihm einen grünen Teppich, wo man heute einen roten Teppich ausrollen würde. Doch schnell wich die Begeisterung einer gewissen Enttäuschung, um kurz darauf in Hass umzuschlagen.

Jesus wird sprichwörtlich verraten und verkauft (für 30 Silberlinge, das kam in etwa einem Monatslohn gleich).

Schließlich wird er der Römischen Besatzungsmacht übergeben, verhört und gefoltert – das möchte ich mir nicht vorstellen...

Petrus, der Jesus ewige Treue versprochen hatte, verrät ihn während des ganzen Trauerspiels gleich dreimal, noch bevor der Hahn kräht. (Zur Erinnerung daran ist auf vielen Kirchtürmen ein Hahn angebracht, der sich nach dem Winde dreht, achten Sie mal darauf).

Und zuletzt wird Jesus mit zwei Spitzbuben hingerichtet, so wie es bei den Römern üblich war: am Kreuz – daran denken wir Christen am Karfreitag.

Aber damit noch nicht genug: nachdem er begraben war, begann er drei Tage später wieder zu leben! Jesus war (und ist bis heute) nicht totzukriegen.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist – am Ostersonntag und eigentlich an jedem Tag, den ich erleben darf, mit seinen Höhen und Tiefen.

Zum Schluss noch ein Rätsel: Wann genau ist eigentlich immer Ostersonntag? (Auflösung in der nächsten Ausgabe)

Es grüßt herzlich Arne Tesdorff

Monatsspruch April – Johannes 20, 29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Veranstaltungen im April

Kindernachmittag: am 7. Mai von 15:45 bis 16:45 Uhr mit Christian Weißflog (im April findet kein Kindernachmittag statt)

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor: jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Vorkonfirmanden und Konfirmanden : Information durch Pastorin Stutter

Gottesdienste

Sonntag, 29. März 2026 – Palmsonntag

10:00 Uhr Regionalen Predigtreihe – in der Kirche Langenwetzendorf „Siehe ich mache alles neu – Schöner Leben“ mit Kindergottesdienst, Pfarrer Weber und Band „Brigade Sämann“

Gründonnerstag, 2. April 2026

18:00 Uhr Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga mit Pastorin Stutter und Abendmahl

Karsamstag, 4. April 2026

22:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in der St. Erhard Kirche Berga mit Lukas Kleinwächter

Ostersonntag, 5. April 2026

07:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sorge Settendorf mit Pfarrer Schütt

09:00 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Weber

10:30 Uhr Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga mit Kindergottesdienst und Pfarrer Weber

Ostermontag, 6. April 2026

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wernsdorf mit Pfarrer Tesdorff

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Weber

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 19. April 2026 – Misericordias Domini

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Weber

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Weber

Sonntag, 26. April 2026 – Jubilate

10:00 Uhr Regionalen Predigtreihe – in der St. Erhard Kirche Berga „Siehe ich mache alles neu – Mutiger Vertrauen“ mit Pastorin Stutter und Band „Brigade Sämann“

Sonntag, 3. Mai 2026 – Kantate

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Sabine Scheffel Achtelstädter



Siehe, ich mache alles neu
Predigtreihe in der Region Mitte

1.3. *Freundlicher Denken*
Bibelsaal Hohenleuben - Familiengottesdienst
mit Sabine Scheffel-Achtelstädter

29.3. *Schöner Leben*
Kirche Langenwetzendorf
mit Kai Weber & Kindergottesdienst

26.4. *Mutiger Vertrauen*
Kirche Berga - Familiengottesdienst
mit Beate Stutter

31.5. *Wilder Träumen*
Kirche Tschirma mit Michel Debus
& Kindergottesdienst

10 Uhr mit Band "Brigade Sämann"

Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga; Pfarrgasse 14;

07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036623 25532

E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Sprechzeiten: Dienstag 9:00-11:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt, Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff Telefon: 0173 1523080, E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Kirchennachrichten

Friedhofsverwaltung:

siehe oben

Kontodaten des KGV und der Kirchengemeinde Waltersdorf

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck:

RT 1245.01 Berga

RT 1245.02 Großkundorf

RT 1245.03 Wernsdorf

RT 1245.04 Clodra

Waltersdorf: RT 1236

und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck z.B. Spende, Miete oder Kirchgeld

Kleiderkammer

Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

Sonstiges

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk „Thüringer Vogtland“ Gemeinde Waltersdorf

Gottesdienste

Sonntag, 29.03.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Freitag, 03.04.2026

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmal in Waltersdorf (P.H. Walz)

Sonntag, 05.04.2026

10.30 Uhr Oster-Festgottesdienst in Greiz (Pastor Hendrik Walz)
(vorher gemeinsames Oster-Frühstück um 9.00 Uhr)

Sonntag, 12.04.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 19.04.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 26.04.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Annett Schleif)

Veranstaltungen

Bibelgespräch: mittwochs, 19.00 Uhr in Waltersdorf und digital ab 08.04.

Abendbrot zum Gründonnerstag: 02.04. mit Abendmal in Waltersdorf
18.30 Uhr

Posaunenchor: montags, 18.00 Uhr in Greiz (Termine nach Absprache)

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf

Telefon 03662320724

Weitere Informationen

siehe Homepage www.emk.de und www.Emk-ojk.de



Impressum

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf
Herausgeber: Stadt Berga-Wünschendorf, Bürgermeister Marco Geelhaar,
Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar
(v.i.S.d.P.), Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Ansprechpartnerin
C. Schulze, Telefon: 036023 60744, E-Mail: info@stadtbw.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu
bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge
besteht nicht.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und

Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3.330, es gilt die Anzeigen-
preisliste 2026



Wir setzen uns für Klimaschutz ein
und haben die gesamten Emissionen
der Wertschöpfungskette unseres
Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das „Amtsblatt Berga-Wünschendorf“
erscheint regelmäßig monatlich und zusätzlich bei Bedarf als Sonder-
ausgabe. Das Amtsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte in Berga-
Wünschendorf einschließlich der Ortsteile verteilt. In den Ortsteilen Zickra mit
Buchwald, Tschirma, Dittersdorf und Großdraxdorf erfolgt die Verteilung zur
Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Zusätzlich
ist es über die Homepage des Verlages oder per Newsletterversand des Verla-
ges verfügbar. Ein Einzelbezug ist kostenpflichtig und kann über den Verlag
im Postversand bestellt werden.

Sonstiges

Einladung zum Gesundheitsstammtisch Berga-Wünschendorf am 17. April 2026

Der Gesundheitsstammtisch Berga-Wünschendorf lädt wieder herzlich alle Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Therapeuten, Gesundheitsberufe und Interessenten ein, die in unserer malerischen Region im Elstertal wohnen, praktizieren oder einfach nur Interesse an kommunaler Gesundheitspolitik haben. Gemeinsam möchten wir Ideen austauschen, Netzwerke stärken und die Gesundheitsversorgung vor Ort weiterentwickeln.

Der nächste Gesundheitsstammtisch findet am Freitag, dem 17. April 2026, um 18:30 Uhr in der Gaststätte Klosterhof in Cronschwitz statt.

Bitte melden Sie sich bis zum **15.04.2026** unter der folgenden E-Mail-Adresse an: Dr. Robby Schlund, 0151 52605549, bgm@spa-gera.de

Ihre Stimme für unseren Qualitätsweg!

Der Elsterperlenweg® ist nominiert für „Deutschlands Schönster Wanderweg 2026“. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung für das Vogtland!

Der Elsterperlenweg® im Thüringer Vogtland hat in diesem Jahr bereits einen besonderen Meilenstein erreicht: Er gehört zu den 20 nominierten Wegen bei der Wahl zu „Deutschlands Schönster Wanderweg 2026“. Nun entscheidet die öffentliche Abstimmung mit jeder einzelnen Stimme über die finale Platzierung.

Gern möchten wir Sie deshalb um Ihre Unterstützung bitten: Helfen Sie mit, den Aufruf zur Abstimmung in Ihrem Umfeld zu verbreiten. Jede Stimme und jede Weiterleitung trägt dazu bei, den Elsterperlenweg® und unsere Region noch bekannter zu machen.

Die Abstimmung ist bis zum 30. Juni 2026 möglich unter:
<https://wandermagazin.de/wahlstudio>

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen
Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

Sanitätshaus

Petters ORTHOPÄDIE

SCHUH MACHER **TECHNIK** **SANITÄTSHAUS**

Überzeugen Sie sich einfach selbst! Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25 -0

Dachdeckerei Fleischmann

Dachdeckermeister René Fleischmann

Unsere Leistungen:

- Dacheindeckung aller Art
- PV-Anlagen
- Asbestsanierung
- Zimmerei
- Klempnerei

Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf | Tel.: 036603/88220
Funk: 0171/7378779 | E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

Schnell und unkompliziert zu Ihrer

Privatannonce im Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf

Scan mich!

www.riedel?verlag.de

Anzeige(n)

Danksagung



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen, sowie ehrendes Geleit beim Abschied von

Gerhard Dettlev

möchten wir uns auf diesem Wege von Herzen bedanken. Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer
Familie Dettlev

Wünschendorf, im März 2026

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Danksagung

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.*

Wolfgang Schaller

* 17.07.1951 † 23.01.2026

Allen Dank,
die ihm im Leben Achtung und Freundschaft
schenkten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Angelika, Norman und Marc
im Namen aller Angehörigen

Linda, im März 2026



*Spuren deines Lebens bleiben.
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie erinnern uns an dich und werden
dich für immer in unseren Herzen bewahren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Schwester und wundervollen Oma und Uroma

Waltraut Schmidt

geb. Dummer

* 30. Juli 1935 † 28. Februar 2026

In lieber Erinnerung
Deine Carmen und Joachim
Dein Oliver und Emilio
Deine Alena mit Michael und Aaliyah und Leean
Deine Linda mit Fabian und Eddy und Leni
Dein Armin und Leonie
Deine Jenny und Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Wolfersdorf, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.4.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof zu Wolfersdorf statt.

- betreut durch Roßmann-Bestattungen -

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie Teilnahme an der Trauerfeier für unseren lieben

Reinhard Heiland

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Die große Wertschätzung hat uns sehr berührt und getröstet.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Christof Schulze für seine einfühlsamen Worte zum Abschied und die hilfreiche Unterstützung, dem Bestattungsinstitut Fischer Gera für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier und der Gemeinschaftspraxis Birnkammerer für die langjährige Betreuung.

In stiller Trauer
Helga Heiland
im Namen aller Angehörigen

Zossen, im März 2026

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,
 bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
 Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
 Telefon: 036603/622 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

07980 Berga-Wünschendorf **Bahnhofstr. 21**
 in **Berga**, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt
 Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht Erbrecht
 Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

Berga-Wünschendorf, im März 2026



Papa, wir haben deine Stimme im Ohr,
 Dein Bild im Kopf und Dich in unserem Herzen.

DANKE

Allen, die unserem Papa, Schwiegervater und Opa im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und sein Leben bereicherten, die uns zu seinem plötzlichen Tod ihr Mitgefühl zeigten, eine Umarmung, das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft und allen denen, die ihm auf seinem letzten Weg begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Heinz Karl Wilhelm Wittek

* 13.12.1948 † 26.01.2026

Ein besonderer Dank gilt der CPU des SRH Klinikum Gera, für die liebevolle Zeit und Pflege, sowie der Station 1a des SRH Zeitz. Dem Bestattungsinstitut Roßmann, für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Pustebume für die tollen Blumen und dem BCV für die Organisation der Abschiedsfeier. Das alles hätte ihm gefallen.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung Deine Töchter
 Sandra mit Michael, Connor und Colin
 Stefanie mit Toralf, Emil und Bruno



**Sagen Sie
 auf
 besondere
 Weise
 DANKE**

in Ihrem
 Amts- bzw.
 Informationsblatt

RIEDEL GmbH & Co. KG
 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf
 ☎ 037208 876-199
anzeigen@riedel-verlag.de

Rossmann
Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ **01523 / 399 26 19**
 ☎ **036623 / 14 39 77**

www.rossmann-bestattungen.de



07570 Weida Markt 10 ☎ 036603/733026	07980 Berga/E. Am Markt 7 ☎ 036623/143977	07980 Wünschendorf Brunnenstr. 5 ☎ 036603/733026	07545 Gera Rudolf-Diener-Str. 18 ☎ 01523/3992619
--	---	--	--

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Osterfest.



**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga-Wünschendorf · Bahnhofstraße 24
Mobil: 01729586248
www.hofmann-bedachung.de
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de




AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Strieglitz
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

**AQUA
NOSTRA**

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

CBS Rechnungswesen GmbH

Wir übernehmen Ihre laufende Buchhaltung und Lohn- & Gehaltsabrechnung zuverlässig, termingerecht und diskret. Ob Einzelunternehmen, Freiberufler, Vereine oder Start-up – wir sorgen für Ordnung in Ihren Zahlen.

- ➔ Finanzbuchhaltung
 - ➔ Lohn- & Gehaltsverrechnung
 - ➔ Meldungen & Auswertungen
 - ➔ Persönliche Betreuung

➔ Fair & transparente Preise

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Business – wir kümmern uns um den Rest.

Jetzt unverbindlich beraten lassen:
Am Hasental 66, 07973 Greiz
Telefon 03661 878 9515
CBS-GmbH@gmx.de | www.cbs-ub.de




**Das eigene Zuhause.
Leichter als gedacht.**

**Für nur 439 €
im Monat.**

Sonderzins 3,91 % p.a. variabler Jahreszins, 10 Jahre Einbindung

Sparkasse Gera-Greiz

Vorname Nachname
Anschrift, Postleitzahl, Ort



WEBALU
Hallen- und Freibad

- Badelandschaft**
 - 25-m-Sportbecken
 - Kinder- und Babybecken
 - 65-m-Rutsche
 - beheiztes Außenbecken
- Saunalandschaft**
 - Wellenbecken Saunen und Dampfbad
 - Freizeitaußenbereich
 - schöner Außenbereich

Ziegelstr. 79 | WERDAU | Tel. 03761 8881-0 | www.webalu.de

Anzeigen(n)

FÜR MEHR SPRITZIGKEIT
IN DEINEM LEBEN.
*Die Küche ist der Beginn
eines jeden Abenteuers.*

QUALITÄT
FÜR JEDE
LEBENSSTADIUM

Ideen die begeistern ...

FRITZSCHE[®]
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunschwalde
Tel. 036608.9650 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

**FLEISCHEREI
OERTEL**
Imbiss und Partyservice

© Imaginobuddy, Pixabay

Freue Ostern
wünscht Ihnen das Team der
Fleischerei Oertel GmbH

Zentrale: 07554 Kauern, Kaimberger Str. 2, Tel. 036602 33611
Filialen: Seelingstädt, Ronneburg, Langenbernsdorf, Lusan,
Zwötzen, Wünschendorf, Berga

www.fleischerei-oertel.de

REIFENCENTER
Langenwetzendorf GmbH

**GROßE AUSWAHL
AN FELGEN UND
SOMMERREIFEN**

**Zeit FÜR DEN
WECHSEL!**

- ▶ Umfassende Beratung
- ▶ Starke Marken
- ▶ Servicequalität für Ihre Flotten

f | i | y | **LAREMO**.de

FleetPartner[™]

Gleich einen Termin vereinbaren:
036625 55-180 oder reifencenter@laremo.de
Hohe Straße 25 | 07957 Langenwetzendorf

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr